



## 31. *gtö*-Rundbrief

### Inhalt

	Seite
18. Jahrestagung	
Protokoll über die 18. Mitgliederversammlung der <i>gtö</i> 2005 in Berlin .....	1
19. Jahrestagung	
Einladung zur 19. Jahrestagung der <i>gtö</i> 2006 nach Kaiserslautern.....	5
Einladung zur 19. Mitgliederversammlung der <i>gtö</i> 2006 nach Kaiserslautern.....	7
Merian Preis .....	8
Sonstiges	
Biota Neotropica .....	8
Festschrift für Siegmund-Walter Breckle .....	8

Anhang (Anschriften der Präsidiumsmitglieder, Geschäfts- und Bankverbindung, Redaktion, Formular zur Angabe der Adressenänderung)

## 18. Jahrestagung

### Protokoll über die 18. Mitgliederversammlung der *gtö* 2005 in Berlin

24. Februar 2005  
Beginn: 17:00 Uhr  
Ende: 18.30 Uhr

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 17. Mitgliederversammlung
3. Bericht des Präsidiums über das Geschäftsjahr 2004
4. Bericht der Interims-Schatzmeisterei, der Kassenprüfer und Entlastung des Präsidiums
5. *Ecotropica*
6. Ort und Zeitpunkt der 19. Jahrestagung 2006
7. Verschiedenes

#### 1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Annahme der Tagungsordnung

Der Präsident eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er bittet um eine Ergänzung der Tagesordnung bezüglich Kassenangelegenheiten. Es wird die Bestellung eines neuen kommissarischen Schatzmeisters notwendig. Die bei der letzten Tagung vorgesehene kommissarische Schatzmeisterin hatte es sich bald nach der letzten Tagung anders überlegt und ihre Aufgaben nie übernommen. Damit hat sie aber auch keinen Schaden angerichtet. Die Restschulden des vorigen Schatzmeisters wurden im Juni 2004 voll beglichen, so dass diese Affäre ohne weiteren Schaden abgeschlossen werden konnte. Es gibt keine Einwände gegen die im 30. *gtö*-Rundbrief angekündigte Tagesordnung, die einstimmig angenommen wird.

#### 2. Genehmigung des Protokolls der 17. Mitgliederversammlung

Das Protokoll der 17. Mitgliederversammlung wurde zusammen mit der Einladung zu dieser Sitzung verschickt. Es wird einstimmig genehmigt.

#### 3. Bericht des Präsidiums über das Geschäftsjahr 2004

Das Präsidium ist diesmal durch den Präsidenten, Prof. Linsenmair, und die Vizepräsidentin, Prof. Kalko, vertreten. Vizepräsident Prof. Saint-Paul lässt sich entschuldigen, da die Jahrestagung der *gtö* mit einer Begutachtung des ZMT durch den Wissenschaftsrat im Hinblick auf eine Aufnahme in die WGL (Wissenschaftsgemeinschaft Gottfried Wilhelm Leibniz) kollidiert. Generalsekretär Dr. Bittner konnte wegen wetterbedingter Flugausfälle auf der Strecke Stuttgart-Berlin nicht kommen.

Der Präsident berichtet über das Geschäftsjahr 2004.

Das Ehrenmitglied Prof. Dr. Harald Sioli ist am 14.10.2004 im Alter von 94 Jahren verstorben. Herr Sioli war ein Pionier der Tropenforschung, der vor allem bahnbrechende Forschungen in Amazonien durchgeführt hat. Eine Würdigung seines Lebenswerks von Prof. F. Schaller ist in *Amazoniana XVIII (1/2)*, 2004, erschienen (S. 163-168). Darin sind auch Auszüge aus Briefen von Kollegen zu seinem Tod veröffentlicht (S. 169-172). In *Ecotropica 10* ist ein von Prof. W. Junk verfasster Nachruf erschienen (S. 163-164). An dieser Stelle sei aber auch an die Laudatio auf Prof. Sioli anlässlich seiner Ehrenmitgliedschaft erinnert, die von Prof. Saint-Paul verfasst und im 21. Rundbrief 1996 abgedruckt worden war.

Zum Zeitpunkt der Mitgliederversammlung lag kein aktuell erfasster Mitgliederbestand vor, dieser wurde im Protokoll nachgetragen. Die *gtö* hat derzeit 500 Mitglieder (323 Vollmitglieder, 147 Studenten, 8 jur. Personen, 13 Mitglieder des Editorial Board, 5 Abstracting Services, 4 beitragsfreie Mitglieder). Dazu ist anzumerken, dass die Interimsschatzmeisterei in Bremen dank der Initiative von Frau Gabriele Boehme eine seit langem überfällige, sorgfältige Mitgliederrecherche durchgeführt hat. Als Resultat sind in dem Mitgliederverzeichnis diejenigen Mitglieder verblieben, zu denen Kontakt hergestellt werden konnte und die ihre Beiträge bezahlt haben. Die Probleme, die sich aus der hohen Mobilität vor allem unserer jüngeren Mitglieder (Studenten und

Postdocs) ergeben, sind hier bereits öfter angesprochen worden, so dass evtl. aus diesen Reihen Mitglieder gestrichen wurden, weil sie versäumt haben, sich umzumelden. Es ist aber davon auszugehen, dass die meisten als „Karteileichen“ anzusehen waren und daher gestrichen wurden.

Im August des vergangenen Jahres (2004) wurde ein Rundbrief mit den Einladungen zur 18. Jahrestagung und zur 18. Mitgliederversammlung verschickt. Darüber hinaus wurden alle für die Jahrestagung in Berlin wichtigen Informationen rechtzeitig ins Netz gestellt.

Im Vorfeld dieser Tagung hat es bei der Auswahl und Begutachtung der Vorträge und der Posterbeiträge leider Verzögerungen gegeben, die durch genauere Terminvorgaben in der Zukunft vermieden werden sollen. Aus chronischem Zeitmangel heraus hat sich bisher die Aufstellung eines Leitfadens für die jeweiligen lokalen Veranstalter verzögert – dies war auch Thema der Sitzungen von Präsidium und Beirat.

Zusammen mit dem Beirat fanden Präsidiumssitzungen während der 17. und 18. Tagung in Bayreuth und Berlin statt, dazwischen lag eine Sitzung am 18.11.2004 in Würzburg. Während bei der Würzburger Sitzung das Präsidium vollständig vertreten war, war der Beirat nur durch eine Person repräsentiert. Die meisten Beiratsmitglieder waren verhindert, es gab aber auch Kommunikationsprobleme aufgrund ungültiger Email-Adressen oder zusammengebrochener Computer usw. Um derartige Probleme zukünftig zu vermeiden, wurde beschlossen, Einladungen nur noch mit einem Rückantwortformular zu versenden. Allerdings löst dies das eigentliche Problem nicht, nämlich eine Vielzahl von Terminen und Verpflichtungen unter einen Hut zu bekommen, dennoch wird vom Beirat mehr Engagement erwartet. Wer allerdings angesichts von immer mehr Aufgaben und immer weniger Zeit sich nicht in der Lage sieht, die Termine wahrzunehmen, sollte seinen Beiratsposten aufgeben. Die angedachten Initiativen des Beirats, die Prof. Breckle in

einer Aufgabenliste zusammengestellt hat, sind leider auch noch nicht in Gang gesetzt worden. Auch das Präsidium sollte/wollte mehr tun – nur keiner kann sich in funktionierende Stücke schneiden. Wie sicher jeder auch während der Berlin-Tagung mitbekommen hat, werden die Wissenschaftler an den Hochschulen durch den Abbau von Personal und Geldmitteln immer mehr belastet, so dass der Einzelne schon im Tagesgeschäft nur allzu oft untergeht.

Themen der Sitzung in Würzburg waren Ecotropica (s. unten) sowie Personenvorschläge für die Schatzmeisterei, die sich aber mittlerweile zerschlagen haben.

Die *gtö* dokumentiert ihre Unterstützung der Initiative „Maintainbrains“ mit ihrem Logo auf der Webpage [www.maintainbrains.de](http://www.maintainbrains.de). Diese Initiative von Nachwuchswissenschaftlern will gegen die absolut unsinnigen und kontraproduktiven Befristungsregeln für Wissenschaftler angehen.

Ausgiebig wurde das Thema einer neuen *gtö*-Broschüre diskutiert. Das amerikanische Pendant der *gtö*, die Association for Tropical Biology and Conservation (ATBC) hat eine sehr ansprechende neue Broschüre „Beyond Paradise – Meeting the Challenges in Tropical Biology in the 21st Century“ verfasst. ATBC hatte der *gtö* angeboten, dort mit dem Logo vertreten zu sein. Es stellte sich dann allerdings sehr schnell heraus, dass jede Form, die Identität der *gtö* zu wahren, mit erheblichen Kosten von rund 4.000 US\$ verbunden gewesen wären. Die Alternative - die amerikanische Broschüre mit einem Loseblatt der *gtö* zu verbreiten – würde letztendlich bedeuten, mehr für diesen befreundeten Verein zu werben als für die *gtö* und so selbstlos sollte diese auch wieder nicht sein.

Die Homepage der *gtö* wird inzwischen professionell betreut. Änderungswünsche sollten an den Generalsekretär, Herrn Dr. Bittner, gerichtet werden. Inzwischen sind alle Rundbriefe von Nr. 19 an online verfügbar. Ferner stehen jetzt Verzeichnisse von deutschen und österreichischen Tro-

penhallen und Tierparks sowie von deutschen Tropenhäusern im Netz.

Die *gtö* hat ihre tropenökologischen Forschungsinteressen wiederum bei Tagungen vertreten, u.a. beim Deutschen Nationalkomitee der International Union of Biological Sciences (IUBS). Beim Nationalkomitee für Global Change Forschung wurden die allgemeinen Interessen zur Biodiversitätsforschung durch Frau Prof. Kalko aus dem Präsidium und Herrn Prof. Jürgens aus dem Beirat vertreten. BIOTA im Rahmen von BIOLOG läuft gut weiter. Die Evaluierung von BIOTA-West im Oktober 2004 ist sehr erfolgreich verlaufen. Auch bei der neuen Biodiversitätsforschungsinitiative, für die es mehrere Sitzungen bei der DFG zusammen mit dem BMBF gab, wurden die Interessen der Tropenforschung vertreten. Hier soll demnächst ein kleineres SPP (**SchwerPunktProgram**m) beantragt werden, dem dann hoffentlich in absehbarer Zeit ein größeres, langfristiges Projekt folgen wird.

An dieser Stelle sei auf die diversen EU-Programme verwiesen, die eine ergiebige Geldquelle darstellen, aber bislang viel zu selten ausgeschöpft wurden, da die entsprechenden Strukturen an deutschen Universitäten und die nötige personelle Kapazität fehlen, um die aufwendigen Vorleistungen zu erbringen, die nötig sind, um mit Aussicht auf Erfolg diese Fördermittel beantragen zu können. Ansprechpartner in dieser Sache sind Herr Dipl.-Geoökologe Neßhöfer und Herr Dr. Henle vom Umweltforschungszentrum (UFZ) Leipzig.

Zur Forschungsinfrastruktur macht der Präsident folgende Anmerkungen:

Das modifizierte COPAS Kronenzugangssystem (der AG Gottsberger) ist zu einem Teil in Französisch Guyana errichtet, wo Prof. Gottsberger sich derzeit aufhält, Details zum Fortschritt der Anlage sind nach seiner Rückkehr zu erwarten.

Das aus dem ESF-Programm „Tropical Canopy Research“ zusammen mit amerikanischen Kollegen der NSF entwickelte

"Global Canopy Programme" der Baumkronenforschung macht dank der Initiativen und Geldeinwerbungserfolge der britischen Kollegen weiterhin deutliche Fortschritte. In diesem Zusammenhang sei auf die große 4. Kronenforschungskonferenz hingewiesen, die vom 10. bis 17. Juli in Leipzig stattfindet (<http://www.uni-leipzig.de/leipzigcanopycrane/conference/>)

Hinsichtlich der Comoé-Forschungsstation in der Elfenbeinküste hat sich die Situation noch nicht wesentlich verbessert, da die Station genau auf der Grenze der Areale liegt, die einerseits von den Rebellen und andererseits von den Regierungstruppen kontrolliert werden. Generell hat sich die Situation im Land insgesamt zwar etwas zum Positiven hin verändert, aber Stabilität ist noch nicht erreicht, so dass erneut Unruhen vor den Wahlen im nächsten Jahr zu erwarten sind und eine Wiederaufnahme der Forschungsarbeiten derzeit noch nicht in Frage kommt. Eine regelmäßige basale Betreuung der Station ist aber über lokale Angestellte sichergestellt. Das Präsidium weist auf zwei weitere Veranstaltungen hin:

- 1) ATBC Meeting in Uberlandia in Minas Gerais, in Brasilien vom 24.-28. Juli 2005 (<http://www.atbio.org/meetings.html>)
- 2) Diversitas Meeting in Oaxaca, Mexico vom 9.-12. November 2005 (<http://www.diversitas-osc1.org/>)

#### **4. Bericht der Interims-Schatzmeisterei, der Kassenprüfer und Entlastung des Präsidiums**

a) Der Bericht der Interims-Schatzmeisterei wird vom Präsidenten verlesen: In 2004 belaufen sich die Einnahmen aus Mitgliederbeiträgen und Druckkostenzuschüssen, aus dem Verkauf von Ecotropica, den Eingang von Spenden und der Restrückzahlung veruntreuter Mittel auf 28.619,99 Euro. Demgegenüber stehen Ausgaben von 21.687,67 Euro, die sich im Wesentlichen aus den Druckkosten für Ecotropica und der Vervielfältigung des Rundbriefes sowie den anfallenden Portokosten ergeben. Daraus ergibt sich ein Saldo von 6.932,32 Euro.

b) Bericht der Kassenprüfer:  
Die Kassenprüfer, Dr. Bräuning und Dr. Riede, haben keine Beanstandungen zum Kassenbericht. Allerdings konnte ein Eingang von 120,00 Euro auch anhand von Bankbelegen nicht zugeordnet werden. Er wurde ordnungsgemäß als Eingang verbucht. Nach Auskunft von Frau G. Boehme kann nachträglich protokolliert werden, dass es sich um eine Reisekosten des Präsidenten handelt, der auf die Rückerstattung verzichtete und den Betrag stattdessen der *gtö* als Spende zukommen ließ.

c) Entlastung des Präsidiums  
Prof. Breckle beantragt die Entlastung des Präsidiums. Das Präsidium wird einstimmig bei Enthaltung der Präsidiumsmitglieder entlastet.

d) Bestimmung eines kommissarischen Schatzmeisters  
Herr Dr. Holger Kurz wird als kommissarischer Schatzmeister für ein Jahr bis zum Ablauf der nächsten Wahlperiode vorgeschlagen. Er berichtet über seinen beruflichen Werdegang und seine derzeitigen Aufgaben. Die anwesenden Mitglieder sprechen ihm per Akklamation das Vertrauen aus.

## 5. Ecotropica

Prof. Kalko berichtet über den Stand der Manuskript-Eingänge und fordert die Anwesenden auf, mehr Beiträge aus den Reihen der *gtö* und auch von Autoren außerhalb der Gesellschaft einzuwerben. Das Editorial Board wird in den nächsten Monaten neu besetzt. Das 2. Heft 2004 ist zum Zeitpunkt der Jahrestagung fast fertig und wird in Kürze erscheinen.

## 6. Ort und Zeitpunkt der 19. Jahrestagung 2006

Prof. Büdel und Prof. Lakatos laden zur 19. Jahrestagung vom 21.-24. Februar 2006 nach Kaiserslautern ein. Als Leitthema wurde der Titel: „Connecting microbes, plants, animals and human impact“ angegeben. Einsendeschluss der Beiträge wird der 31. Oktober 2005 sein; eine Benachrichtigung der Vortragenden wird bis 15. November 2005 erfolgen. Es wird schon jetzt darauf hingewiesen, dass we-

gen der Austragung einiger Spiele der Fußball-WM in Kaiserslautern eine rechtzeitige Anmeldung in den Hotels unbedingt erforderlich sein wird.

Für die 20. Jahrestagung 2007 sind Bonn oder Greifswald im Gespräch, und für die 21. Jahrestagung 2008 werden München oder Hohenheim in Betracht gezogen.

## 7. Verschiedenes

1. Der Vorschlag, den Termin der *gtö*-Jahrestagung auf den Sommer zu verlegen, um aus den Tropen anreisenden Teilnehmern die kalte Witterung zu ersparen,<sup>5</sup> wurde mit Hinweis auf die Häufung anderer Tagungen im August bis Oktober eines jeden Jahres sowie auf die Urlaubszeit abgelehnt. Prof. Hofer berichtete von der Zoologischen Gesellschaft, die ihre Tagungen wegen des starken Teilnehmerrückgangs von der Pfingstwoche auf den Spätsommer verlegen will. Da ein solcher Rückgang bei der *gtö* nicht zu spüren sei, sollte an dem traditionellen Februartermin nach Ende des Wintersemesters festgehalten werden.

2. Die Verwendung von Umweltschutzpapier für die Tagungsunterlagen wurde ausdrücklich begrüßt. Auch wenn ein höherer finanzieller und organisatorischer Aufwand erforderlich ist, sollte Umweltschutzpapier auch auf den zukünftigen Tagungen Verwendung finden. Ecotropica wird wegen internationaler Standards allerdings weiterhin auf normalem Papier gedruckt.

3. Die Organisation und der Ablauf der Berlin-Tagung wurden positiv bewertet. Die Neuerungen der Postersession und der Buttons wurden begrüßt. Eine Anfrage nach größeren Buttons ergab, dass die Geräte zur Anfertigung nicht für größere Buttons ausgelegt sind und daher nur die Informationen auf den Buttons geändert werden können: anstelle des Herkunftslandes sollte der Ort angegeben werden.

4. Zur Tagung waren nur wenige Kollegen aus dem europäischen Ausland gekommen. Im Hinblick auf eine Europäisierung der Gesellschaft sollten die *gtö*-Mitglieder zukünftig ihre ausländischen Kollegen auf

die Jahrestagung aufmerksam machen, um sie für die Teilnahme zu gewinnen. Der Präsident schlägt vor, sogenannte „Knoten“ im europäischen Ausland zu etablieren, die mit der *gtö* fusionieren, um auf diese Weise langfristig eine Europäische Gesellschaft für Tropenökologie zu etablieren.

5. Es wurde vorgeschlagen, das Layout des neuen *gtö*-Flyers von einer professionellen Designer-Firma entwerfen zu lassen. Aus Kostengründen sollen jedoch die alten Flyer für Aberdeen verwendet werden.

6. Abschließend wurden Fragen zum Merian-Preis diskutiert. a) Teilnahme Kriterien: an dem Wettbewerb dürfen nur junge Nachwuchswissenschaftler teilnehmen, deren Promotion höchstens drei Jahre zurückliegt. b) Parallelsitzungen: da in diesen Sitzungen immer nur ein Teil der gesamten Tagungsteilnehmer anwesend ist, können die Vorträge auch nur durch die anwesenden Zuhörer beurteilt werden. c) Zeitliche Anordnung der Vorträge: die zu bewertenden Vorträge müssten so in den Tagungsplan integriert werden, dass sie rechtzeitig vor Abschluss der Tagung beurteilt werden können. Wenn allerdings die Vortragsplatzierung einer zeitlichen

und nicht einer thematischen Ordnung unterliegt, würde dies u.U. auf Kosten der thematischen Homogenität der einzelnen Tagungsinhalte gehen, die eigentlich Priorität hat. Prof. Hofer berichtet, wie schwierig es war, bereits bei der Registrierung Kriterien für die Wählbarkeit zu erhalten.

7. Den Veranstaltern und all ihren Mitarbeitern wird herzlicher Dank für die gelungene Tagung ausgesprochen.

Protokollanten: Prof. K. E. Linsenmair, Dr. H. Kurz, M. Boutros

## 19. Jahrestagung

### **Einladung zur 19. Jahrestagung der *gtö* 2006 nach Kaiserslautern**

*Invitation to the 19<sup>th</sup> Annual Meeting of the Society for Tropical Ecology (gtö) 2006 at Kaiserslautern, Germany: Connecting microbes, plants, animals and human impact*  
The 19<sup>th</sup> annual meeting of the Society for Tropical Ecology (*gtö*) will take place from 21 to 24 February 2006 at the University of Kaiserslautern. Please note that the meeting starts with oral presentations at Tuesday afternoon (21 February). Conference language will be English.

### **Preliminary Schedule of the 19<sup>th</sup> Annual Meeting**

Tuesday 21 February 2006	10.00 am 2.00 pm to 6.00 pm 7.00pm	Registration, Setting up Posters Opening Ceremony, Lectures Exhibition Opening: „A magic web“ from Christian Ziegler; Mixer
Wednesday 22 February 2006	9.00 am to 6.00 pm 8.00 pm	Lectures Public Evening Lecture & Poster Party
Thursday 23 February 2006	9.00 am to 4.30 pm 5.00 pm 8.00 pm	Lectures 19 <sup>th</sup> General Meeting of the <i>gtö</i> Conference Dinner
Friday 24 February 2006	9.00 am to 12.30 pm 12.30 pm	Lectures Merian-Awards and Closing Ceremony

Under the title “Connecting microbes, plants, animals and human impact“ the four conference days attend to particular daily topics. For details on daily topics, keynote speakers and planned symposia see the preliminary scientific program attached here.

### Preliminary Scientific Program

Day	Daily Topic	Key Note Speaker	Planned Sessions
Tuesday 21 Febr. 2006	Human impact & global change	Prof. Oliver Phillips, Univ. of Leeds, England	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Global change</li> </ul>
Wednesday 22 Febr. 2006	Organism interactions	Prof. Paulo Oliveira, Univ. de Campinas, Brasil	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Plant-Animal Interactions</li> <li>• Fungi-Plant-Interactions</li> <li>• Trophic Interactions</li> <li>• Social Insects</li> <li>• Free contributions</li> </ul>
Thursday 23 Febr. 2006	Biodiversity	Prof. Karl Eduard Linsenmair, Univ. of Würzburg, Germany (invited) Prof. Timm Hoffman, Univ. of Capetown, South Africa	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Species distribution, community composition and diversity: patterns and processes</li> <li>• Biodiversity and Ecosystem Functioning</li> <li>• Adaptive Processes and the Evolution of Biodiversity</li> <li>• Diversity in African Biomes: BIOTA</li> <li>• Free contributions</li> </ul>
Friday 24 Febr. 2006	Human impact & conservation	Prof. Teja Tschardt, Univ. of Göttingen, Germany	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Deforestation, fragmentation and land-use changes</li> <li>• Tropical ecosystems in transition: regeneration processes and Conservation Strategies</li> </ul>

#### Supporting program

The Stadtparkasse Kaiserslautern invites all participants of the 19<sup>th</sup> annual meeting to visit the opening of the photo-exhibition "A magic web" of the renowned nature photographer Christian Ziegler at Tuesday evening, 21 February at 7pm. In this exhibition Christian presents the best of 15 months work in Panamanian rainforests (visit [www.amagicweb.com](http://www.amagicweb.com) or [www.naturphoto.de](http://www.naturphoto.de)). Please indicate with your registration whether you want to accept the invitation. - In a public evening lecture Christian Ziegler will take us to the lush rainforests of Panama.

#### Location

The meeting will be held at the Audi Max (Building 42) of the University of Kaiserslautern. The Audi Max offers rooms for lectures and meetings as well as a foyer for the poster exhibition and visiting companies.

#### Registration

For registration and submitting presentations please visit the meeting's website [www.uni-kl.de/gtoe2006](http://www.uni-kl.de/gtoe2006). Please hand in your oral presentations before 31 October 2005. Past this deadline no further oral presentations can be considered. Poster presentations can be submitted until 15 December 2005. We will offer the opportunity to briefly

introduce posters in a one-minute presentation. - In case you have no access to the Internet printed registration

forms can be ordered at the conference office (address see below).

### Conference Fees (Euro)

Registration	Members of gtö		Other participants	
	regular	student	regular	student*
Early bird (registration and payment before 31 October 2005)	70 €	30 €	100 €	50 €
Regular (registration and/or payment after 31 October 2005)	90 €	50 €	120 €	65 €

\*Non-member students need to send in a student ID (copy)

### Accommodation

The organisers recommend early booking of hotels. In 2006 Kaiserslautern plans different events in the run-up to the world cup. Please visit the homepage of the Kaiserslautern tourist office (URL at the meeting's webpage) for reservation of hotel rooms. The organisers want to underline that there is no youth hostel in Kaiserslautern. The next youth hostel is located in Hochspeyer approx. 10 km away from Kaiserslautern.

### Conference Dinner

On Thursday, 23 February 2006 we will offer a conference dinner at the restaurant Nordkurve in the Betzenberg-football stadium of Kaiserslautern, where 5 games of the world cup will take place. Please subscribe to the dinner with your registration (22 Euro). The restaurant will be open to all participants of the meeting after the dinner.

### Organisers

Organisers are Prof. Burkhard Büdel (Dep. of Plant Ecology & Systematics) and Assistant Prof. Michael Lakatos (Dep. of Ecology) as well as Dr. Rainer Wirth and Dr. Jürgen Berger.

### Conference Office

Address  
gtö 2006  
University of Kaiserslautern  
Plant Ecology & Systematics 13/274  
P.O.-Box 3049  
D-67653 Kaiserslautern

### Contact

Dr. Jürgen Berger  
Email: gtoe2006@uni-kl.de  
Phone: ++41 +631 205 2148  
Fax: ++41 +631 205 2998

### Einladung zur 19. Mitgliederversammlung der gtö 2006 nach Kaiserslautern

Das Präsidium der gtö lädt seine Mitglieder zur 19. Mitgliederversammlung am Donnerstag, den 23. Februar 2006, um 17.00 Uhr nach Kaiserslautern ein. Die Mitgliederversammlung findet im Audi Max (Gebäude 42) der Universität Kaiserslautern statt.

Folgende Tagungsordnung ist vorgesehen:

1. Eröffnung der Mitgliederversammlung und Annahme der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der 18. Mitgliederversammlung
3. Bericht des Präsidiums über das Geschäftsjahr 2005
4. Bericht des Interims-Schatzmeisters, der Kassenprüfer und Entlastung des Präsidiums
5. Ecotropica
6. Ort und Zeitpunkt der 20. Jahrestagung 2007
7. Neuwahl des Präsidiums
8. Verschiedenes



### Merian-Preis

Auf der 18. Jahrestagung in Berlin wurden wieder Vorträge und Poster junger Nachwuchswissenschaftler für die Verleihung des Merian-Preises begutachtet.

Die drei besten Vorträge präsentierten

1. Nina Farbig mit "Enhanced seed dispersal of *Prunus africana* in fragmented and disturbed forests",
2. Njikohla Ebigbo mit "Crucial "Ecosystem Services" delivered by flying foxes (Pteropodidae): Seed dispersal in fragmented landscapes in West Africa" und
3. Sebastian Meyer mit "Selecting the drought stressed: Effects of plant stress on intraspecific and intraindividual herbivory patterns of leaf-cutting ants".

Die drei besten Poster stellten vor

1. Raphael Marche mit "Seed dispersal by birds in Coastal Ecuador"
2. Ulf Soltau mit "Is leaf variegation in *Caladium steudneriaefolium* (Araceae) serving as mimicry?" und
3. Dirk Mezger mit "Trophobioses between ants and hemipterans in a tropical rainforest in Borneo".

Die *gtö* gratuliert den Gewinnern!

### Sonstiges

#### Biota Neotropica

Dr. Eckhard W. Heymann weist auf die elektronische Zeitschrift "Biota Neotropica" hin, die unter <http://www.biotaneotropica.org.br/> zu fin-

den ist. Es ist eine frei zugängliche elektronische Zeitschrift, die vom Virtual Institute of Biodiversity herausgegeben wird. Der Themenbereich umfasst Charakterisierung, Schutz und nachhaltige Nutzung der Biodiversität in der Neotropis. Die Beiträge in dieser Zeitschrift werden vor der Veröffentlichung begutachtet und umfassen Standardartikel, Kurzmitteilungen, thematische und taxonomische Reviewartikeln, Kurzfassungen von Masters- und Doktorarbeiten und Inventare.

Priv.-Doz. Dr. Eckhard W. Heymann  
Abteilung Verhaltensökologie & Soziobiologie  
Deutsches Primatenzentrum  
Kellnerweg 4  
37077 Göttingen  
Tel.: 0551-3851-123  
Fax: 0551-3851-291  
E-mail: [ehyman@gwdg.de](mailto:ehyman@gwdg.de)  
<http://www.dpz.gwdg.de/sociobiology/index.htm>

#### Festschrift für Siegmund-Walter Breckle

Zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. Siegmund-Walter Breckle haben seine Mitarbeiter ihm eine Festschrift gewidmet:

M. Veste, W. Wucherer & J. Homeier (Hrsg.) (2005), Ökologische Forschung im globalen Kontext - Festschrift zum 65. Geburtstag von Prof. Dr. S.-W. Breckle.

Die Festschrift ist im Cuvillier Verlag, Göttingen, unter der ISBN 3-86537-386-0 erschienen und hat 310 Seiten. Sie enthält 18 Beiträge zu den Themen Autökologie, Halophytenforschung, Wüstenforschung, Tropenforschung und Hochgebirgsforschung. Der Jubilar selbst hat einen Rück- und Ausblick verfaßt. Darüber ist das gesamte Schriftenverzeichnis von Prof. Breckle dort abgedruckt.

## **gtö-Präsidium**

### *Präsident*

Prof. Dr. Karl Eduard Linsenmair  
Lehrstuhl für Tierökologie  
und Tropenbiologie  
Biozentrum der Universität Würzburg  
Am Hubland  
97074 Würzburg  
Tel.: 0931-888 4351  
Fax: 0931-888 4352  
Email: [ke\\_lins@biozentrum.uni-wuerzburg.de](mailto:ke_lins@biozentrum.uni-wuerzburg.de)

### *1. Vize-Präsident*

Prof. Dr. Ulrich Saint-Paul  
Zentrum für Marine Tropenökologie  
Fahrenheitstrasse 6  
28359 Bremen  
Tel.: 0421-23 800 22  
Fax: 0421-23 800 30  
Email: [uspaul@zmt-bremen.de](mailto:uspaul@zmt-bremen.de)

### *2. Vize-Präsidentin*

Prof. Dr. Elisabeth K.V. Kalko  
Abteilung für Experimentelle Ökologie  
der Universität Ulm  
Albert-Einstein-Allee 11  
89069 Ulm  
Tel.: 0731 502-2660/2661  
Fax: 0731 502-2683  
Email: [Elisabeth.Kalko@biologie.uni-ulm.de](mailto:Elisabeth.Kalko@biologie.uni-ulm.de)

### *Generalsekretär*

Dr. Alfred Bittner  
Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg  
University of Applied Forest Sciences  
Schadenweilerhof  
72108 Rottenburg am Neckar  
Germany

phone: +49 7472 951 254  
fax: +49 7472 951 255  
email: [Bittner@hs-rottenburg.de](mailto:Bittner@hs-rottenburg.de)

### *Kommissarischer Schatzmeister*

Dr. Holger Kurz  
Büro für Biologische Bestandsaufnahmen  
Ohlestr. 35  
22547 Hamburg  
Tel.: 040-831 55 65  
Fax: 040-832 61 51  
Mobil: +49/171/93 66 66 2  
Email: [info@bfbb.de](mailto:info@bfbb.de)  
Internet: [www.bfbb.de](http://www.bfbb.de)  
Bankverbindung:  
Stadtsparkasse Bonn  
Konto-Nr. 17 53 54 10  
(BLZ 380 500 00)

Redaktion des gtö-Rundbriefes:  
Dr. Christiane Schnack  
Zentrum für Marine Tropenökologie  
Fahrenheitstrasse 6  
28359 Bremen  
Tel.: 0421-23 800 33  
Fax: 0421-23 800 50  
Email:  
[christiane.schnack@zmt-bremen.de](mailto:christiane.schnack@zmt-bremen.de)

Bremen, Juni 2005

## Änderung der Anschrift von *gtö*-Mitgliedern

Sollte sich Ihre Adresse geändert haben, füllen Sie bitte das nachfolgende Formular mit Ihrer neuen Anschrift aus und senden diesen Abschnitt an:

Dr. Holger Kurz  
Büro für Biologische Bestandsaufnahmen  
Ohlestraße 35  
22547 Hamburg  
Tel.: 040-831 55 65  
Fax: 040-832 61 51  
Mobil: +49/171/93 66 66 2  
Email: [info@bfbb.de](mailto:info@bfbb.de)  
Internet: [www.bfbb.de](http://www.bfbb.de)  
Hier bitte abtrennen

-----

### **Anschriftenänderung:**

Name & Titel: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse: \_\_\_\_\_

PLZ: \_\_\_\_\_

Ort: \_\_\_\_\_

Tel.: \_\_\_\_\_

Fax: \_\_\_\_\_

Email: \_\_\_\_\_

Datum .....

Unterschrift .....